

**Neues aus dem schweizerischen Netzwerk "Beurteilen"
Januar 2004**

Inhaltsübersicht:

1. BE: [Konstruktive / destruktive Langzeitwirkungen von Lehrpersonen auf Schülerinnen und Schüler](#)
2. TG: [Beurteilung des Primarschulfranzösisch auf neuen Wegen](#)
3. TI: [La valutazione degli allievi nella scuola media](#)
4. CH-F: [Le portfolio dans la formation en enseignement : Mise à l'épreuve de vos représentations](#)
5. FL: [Evaluation des langjährigen Projekts "Schülerbeurteilung und Schulentwicklung" \(SBSE\)](#)

1. ● BE: Konstruktive / destruktive Langzeitwirkungen von Lehrpersonen auf Schülerinnen und Schüler

Ergebnisse von Langzeitwirkungen als Ausgangspunkt für Unterrichts- und Schulentwicklung. Der Artikel beschreibt den Verlauf eines vierstündigen Workshops mit Lehrpersonen aus dem gymnasialen und universitären Bereich. Im Mittelpunkt stand folgende Frage: wie können Lehrpersonen Langzeitwirkungen ihres Unterrichts auf ehemalige Schülerinnen und Schüler erheben und den eigenen Unterricht weiter entwickeln?

Den Schluss bildet die Beschreibung eines Pilotprojekts, das methodische Möglichkeiten aufzeigt, wie Lehrpersonen solche Befragungen durchführen können.

Weitere Informationen: Hans Joss, Mail: Hans.Joss@erz.be.ch

[top](#)

2. ● TG: Beurteilung des Primarschulfranzösisch auf neuen Wegen

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat im April 2003 beschlossen, dass die bei der Einführung des Französischunterrichts auf der Primarstufe festgelegte Befreiung von der Notengebung nicht mehr zeitgemäss sei. Die Schulgemeinden sollen die Leistung in Französisch in gleicher Weise bewerten können wie solche in anderen Fächern.

Das Amt für Volksschulen hat nun eine Empfehlung für die Beurteilung formuliert und begründet. Die Empfehlung lautet :

« Der Regierungsratsbeschluss übergibt die Verantwortung für die Beurteilung im Fach Französisch den Schulgemeinden. Es ist anzustreben, dass sich in diesem Bereich eine möglichst einheitliche Handhabung durchsetzt, damit alle Schülerinnen und Schüler in gleichem Masse von den Neuerungen im Fremdsprachenbereich (Lehrmittel « Envol » und Sprachenportfolio junior, Anm. uvm) profitieren können und ihre Leistungen auch über die Schulgemeinde hinaus vergleichbar werden.

Den Schulgemeinden wird darum empfohlen, die Sprachkompetenz Französisch nicht mit Noten, sondern dem Grad der Lernzielerreichung anzugeben. Dazu eignen sich folgende Prädikate :

- Lernziele übertröffen
- Lernziele erreicht
- Lernziele teilweise erreicht

Bei der Verwendung des kantonalen Zeugnisses auf CD kann unter Leistung « besucht » eingetragen werden und unter Bemerkungen das entsprechende Prädikat ».

Quelle: Schulblatt Thurgau/Schaffhausen, 1/2004, S. 26/27

[top](#)

3. ● TI: La valutazione degli allievi nella scuola media

Il gruppo di lavoro sulla valutazione degli allievi è stato creato, parallelamente ad altri progetti, con lo scopo di fornire un contributo ad un'ulteriore evoluzione della scuola media.

Nel suo primo anno di lavoro (2000-01), il « Gruppo valutazione allievi » ha esaminato l'evoluzione in atto in Svizzera sul piano della valutazione, approfondito l'aspetto teorico della valutazione e dell'autovalutazione e cercato di fissare alcuni principi che potessero essere prioritari per l'evoluzione delle pratiche valutative, in particolare l'integrazione degli aspetti della valutazione formativa nel processo d'insegnamento.

Nel primo capitolo del rapporto sono sintetizzate le conclusioni di questa fase di lavoro.

Il gruppo ha proseguito la sua attività nell'anno scolastico 2001-02 prestando attenzione alla sperimentazione di alcune modalità valutative non abituali, svolta da un gruppo di docenti. I principi di questa sperimentazione erano desunti dal lavoro del primo anno e dalle linee direttrici del nuovo Piano di formazione attualmente ancora in elaborazione. Nel secondo capitolo sono descritte le fasi di questa esperienza.

La valutazione degli allievi nella scuola media. Sintesi delle riflessioni del gruppo di lavoro 2000 -

[top](#)

20002. Redazione a cura di E. Dozio, Bellinzona, febbraio 2003, 38 p. (Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport)

Ordinazioni del rapporto presso il Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport (DECS), decs-uim@ti.ch

4. CH-F: Le portfolio dans la formation en enseignement: Mise à l'épreuve de vos représentations

Thème de la rencontre de l'ADMEE-Europe (section suisse), vendredi 5 mars 2004 de 9h15 à 16h30 à l'Université de Fribourg

Informations complémentaires / Weitere Informationen:

<http://www.irdp.ch/admee/5mars04.pdf>

5. FL: Evaluation des langjährigen Projekts "Schülerbeurteilung und Schulentwicklung" (SBSE)

Der umfangreiche Schlussbericht einer wissenschaftlichen Evaluation des Primarschulprojekts "Schülerbeurteilung und Schulentwicklung" im Fürstentum Liechtenstein liegt vor. Ab den späten 80er Jahren startete ein Beurteilungsprojekt, das eng mit Schulentwicklung verstanden und verbunden wurde.

Zentrale Fragestellung: Welche Akzeptanz hat SBSE nach der generellen Einführung? Welche Auswirkungen auf die Unterrichtsgestaltung, auf die Teamarbeit im Schulhaus und die Zusammenarbeit mit den Eltern sind festzustellen?

Markus Roos hat Gelungenes und Bewährtes gefunden, aber auch Probleme, die das Projekt z.T. seit Beginn verfolgen, so z.B. die Schnittstelle zwischen Primarschule und Sekundarstufe I.

Weitere Informationen:

www.paed.unizh.ch/fss/data_fss/weitere_Berichte/SBSE_Liechtenstein.pdf

Fenster schliessen